



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C I – 4j / 08
Bestellnr.: C1093 200801

Februar 2009

Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf 2008

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der Anfang Juli 2008 allgemein durchgeführten Zierpflanzenerhebung. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930). Die Zierpflanzenerhebung findet alle 4 Jahre zusammen mit der allgemeinen Gemüseanbauerhebung statt.

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich gehören seit dem Jahr 2000 die Flächen von Betrieben, die 2 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und mehr oder 10 ha Waldfläche und mehr bewirtschaften und auf denen Blumen und Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut werden. Die Flä-

chen von Betrieben unter 2 ha LF werden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in bestimmtem Umfang – im Zierpflanzenbau 30 Ar im Freiland oder 3 Ar unter Glas – anbauen oder deren Viehhaltung eine festgelegte Größenordnung übersteigt.

Als Anbaufläche (einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen) waren diejenigen Flächen anzugeben auf denen im Jahre 2008 verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen wurden. Als verkaufsfertig galten alle Erzeugnisse, die im Jahr 2008 unbeschadet ihres Entwicklungsstandes verkauft worden sind oder verkauft werden sollten.

Im Gegensatz zu früheren Erhebungen wurden 2008 nur die Anbauflächen erfragt. Daten zur Jahresproduktion liegen dem entsprechend nicht vor.

Begriffe

Grundflächen

Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Zierpflanzen einschließlich Blumen als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag bringen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art, mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt.

Die Grundfläche umfasst auch die Flächen, auf denen im Erhebungsjahr keine Verkaufsreife eintritt. Vorübergehend nicht genutzte Flächen (z.B. Brachflächen) werden auch in die Grundfläche einbezogen.

Grundflächen die nicht für den Anbau von Blumen und Zierpflanzen genutzt werden, wie Hofraum, Dauerwege oder reine Verkaufsflächen sowie Flächen, die nicht überwiegend für den Anbau von Blumen und Zierpflanzen genutzt werden, bleiben unberücksichtigt.

Anbauflächen

Im Gegensatz zur Grundfläche umfasst die Anbaufläche von Zierpflanzen und Blumen auch die Mehrfach-

nutzung einer Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer.

Freilandflächen

Alle Kulturflächen (einschl. Frühbeetflächen) im Freiland ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Zierpflanzen (einschließlich Stauden) genutzten Flächen. Hierzu zählen auch alle nicht begehbaren Folienüberbauungen.

Unterglasanlagen

Zu den Flächen in Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoff stehenden, begehbaren Flächen (ohne Flachfolien- oder Vlieseindeckungen auf dem Freiland). Hierzu zählen auch alle begehbaren Folientunnel. Bei beweglichen Unterglasanlagen sind diejenigen überrollten Flächen maßgebend, auf den verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen werden.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahl unbekannt oder geheim zu halten
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt
ha, a	Hektar, Ar

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

1. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 1992–2008

Berichtsmerkmal	1992		1996		2000		2004		2008	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
Grundfläche insgesamt	702	314,4	597	296,7	502	295,2	437	277,9	354	296,1
auf dem Freiland	552	211,0	418	188,1	349	184,6	294	187,9	211	215,4
in Unterglasanlagen einschließlich begehbbarer Folientunnel	626	103,3	548	108,5	465	110,6	384	90,0	304	80,7

2. Betriebe mit Grundfläche des Zierpflanzenanbaus 2008

Berichtsmerkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Jungpflanzenanzucht	Produktion von			in beheizten Unterglasanlagen
			Sämereien, Zwiebeln und Knollen	Fertigware an Zimmerpflanzen Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden	Schnittblumen	

Betriebe

Insgesamt	354	79	6	283	168	280
auf dem Freiland	211	.	.	99	130	X
in Unterglasanlagen einschließlich begehbbarer Folientunnel	304	.	.	277	82	280

Fläche in ha,a

Insgesamt	296,1	24,3	0,6	75,3	195,9	64,2
auf dem Freiland	215,4	.	.	20,6	187,2	X
in Unterglasanlagen einschließlich begehbbarer Folientunnel	80,7	.	.	54,7	8,7	64,2

3. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2004 und 2008 nach Größenklassen der Grundfläche

Grundfläche von ... ha	Grundfläche 2004				Grundfläche 2008			
	auf dem Freiland		in Unterglasanlagen ¹⁾		auf dem Freiland		in Unterglasanlagen ¹⁾	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
unter 0,050	7	0,1	27	0,9	55	1,2	36	1,3
0,050 – 0,075	14	0,3	33	1,7	13	0,8	44	2,5
0,075 – 0,100	16	0,5	34	2,6	8	0,7	37	3,2
0,100 – 0,150	21	1,1	38	3,8	24	2,7	54	6,4
0,150 – 0,200	26	1,9	42	5,8	7	1,2	32	5,5
0,200 – 0,300	41	5,2	56	9,1	20	4,7	42	9,9
0,300 – 0,400	27	6,0	30	5,6	20	6,7	14	4,9
0,400 – 0,500	30	8,7	29	7,3	16	6,7	7	3,0
0,500 – 0,750	41	15,8	39	12,5	14	8,9	15	8,9
0,750 – 1,000	18	10,1	14	6,0	.	.	9	7,5
1,000 – 1,500	17	14,8	16	9,5	7	9,1	7	7,8
1,500 – 2,000	8	10,6	7	5,1	6	10,0	3	4,8
2,000 – 3,000	8	13,7	7	6,6	6	14,2	.	.
3,000 – 4,000	5	15,2	4	5,4	3	11,4	.	.
4,000 – 5,000	5	17,2	5	5,2	.	.	-	-
5,00 und mehr	10	66,9	3	2,9	9	131,3	.	.
Insgesamt	294	187,9	384	90,0	211	215,4	304	80,7

1) Einschließlich begehbbarer Folientunnel.

4. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden 2008 nach Pflanzenarten und Verwendungszweck

Pflanzenart	Einheit	Insgesamt	Und zwar	
			Jungpflanzen/ Halbfertigware	Fertigware

Zimmerpflanzen

Insgesamt	Anzahl Betriebe	159	22	149
	Stück in 1 000	9 723	6 332	3 391
darunter				
Begonia elatior	Stück in 1 000	66	1	65
Blühende Zwiebelpflanzen im Topf, z. B. Narzissen, Hyazinthen, Tulpen	Stück in 1 000	752	385	367
Chrysanthemen	Stück in 1 000	3 103	2 609	494
Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	Stück in 1 000	377	41	336
Euphorbia pulcherrima (Weihnachtssterne)	Stück in 1 000	786	365	420
Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	Stück in 1 000	1 444	381	1 063
Hydrangea (Hortensien)	Stück in 1 000	104	32	72
Kalanchoe (z. B. Flammendes Käthchen)	Stück in 1 000	99	-	99
Rhododendron simsii (Azaleen)	Stück in 1 000	11	.	.
Topforchideen	Stück in 1 000	2 075	.	.
sonstige blühende Topfpflanzen	Stück in 1 000	906	.	.

Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden

Insgesamt	Anzahl Betriebe	290	67	278
	Stück in 1 000	59 548	35 542	24 006
darunter				
Ageranthemum frutescens (Margueriten)	Stück in 1 000	249	160	89
Begonien ohne Elatior	Stück in 1 000	1 400	230	1 171
Calluna (Besenheide)	Stück in 1 000	181	.	.
Erica gracilis (Glockenheide)	Stück in 1 000	405	.	.
Erica x darleyensis, carnea usw. (sonstige Erika)	Stück in 1 000	24	.	.
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea-Hybriden)	Stück in 1 000	5 083	4 417	666
Pelargonien (Geranien)	Stück in 1 000	22 622	18 776	3 846
Petunia (Petunien, Calibrachoa, vegetativ und generativ vermehrt)	Stück in 1 000	2 808	2 210	598
Primula (Primeln)	Stück in 1 000	3 636	1 486	2 150
Stauden im Topf	Stück in 1 000	6 555	1 359	5 196
Viola (z. B. Veilchen, Stiefmütterchen, Duftveilchen)	Stück in 1 000	8 315	1 730	6 585
sonstige Beet- und Balkonpflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien)	Stück in 1 000	8 270	4 774	3 496

5. Betriebe mit Anbaufläche von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt 2008 nach Pflanzenarten und Verwendungszweck

Pflanzenart	Einheit	Insgesamt	Und zwar	
			im Freiland	in Unterglas- anlagen

Insgesamt	Anzahl Betriebe	166	129	81
	Fläche in ha,a	200,55	190,87	9,68
darunter				
Rosen	Fläche in ha,a	38,4	37,6	0,8
Chrysanthemen	Fläche in ha,a	1,7	0,6	1,2
Sommerblumen und Stauden	Fläche in ha,a	74,9	72,1	2,8
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	Fläche in ha,a	51,7	51,7	X
Gerbera	Fläche in ha,a	1,6	X	1,6
sonstige Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt	Fläche in ha,a	32,2	28,9	3,4